



## Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: <a href="#">Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit - CISPA gGmbH</a>	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: <a href="#">Stuhlsatzenhaus 5</a>		
Ort: <a href="#">Saarbrücken</a>	Postleitzahl: <a href="#">66123</a>	Land: <a href="#">DE</a>
NUTS-Code: <a href="#">DEC01</a>		
Kontaktstelle(n): <a href="#">Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle</a>		
Telefon: <a href="#">+49 68130271900</a>		
E-Mail: <a href="mailto:vergaben@cispa.saarland">vergaben@cispa.saarland</a>		
Fax: <a href="#">+49 68130271942</a>		
<b>Internet-Adresse(n)</b>		
Hauptadresse: <a href="https://cispa.saarland/de/">https://cispa.saarland/de/</a>		
Adresse des Beschafferprofils (URL): <a href="https://cispa.saarland/de/about/organization/procurement/">https://cispa.saarland/de/about/organization/procurement/</a>		

#### I.2) Gemeinsame Beschaffung

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
<input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

#### I.3) Kommunikation

<input checked="" type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <a href="https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYDX/documents">https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYDX/documents</a>
<input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch via: (URL) <a href="https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYDX">https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHKYYDX</a>
<input type="checkbox"/> an die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> an folgende Anschrift:
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts                              |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde  | <input checked="" type="radio"/> Andere:   |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene  | <a href="#">Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 lit. a GWB</a>                  |

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
  - Verteidigung
  - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
  - Umwelt
  - Wirtschaft und Finanzen
  - Gesundheit
  - Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
  - Sozialwesen
  - Freizeit, Kultur und Religion
  - Bildung
  - Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*
- [Teil der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren](#)

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe der Lohn- und Gehaltsabrechnung für das CISPA	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 43_2019	
<b>II.1.2) CPV-Code Hauptteil:</b> 79211110-0	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.1.3) Art des Auftrags:</b> <input type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen	
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung:</b> Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung einer Dienstleistung in Form der Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen.	
<b>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:</b> (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlauzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
<b>II.1.6) Angaben zu den Losen:</b> Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los <input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

### II.2) Beschreibung

<b>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
<b>II.2.2) Weitere CPV-Codes:</b> (falls zutreffend)	
<b>II.2.3) Erfüllungsort</b> NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEC01 Hauptort der Ausführung: Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit - CISPA gGmbH, Stuhlsatzenhaus 5, 66123 Saarbrücken	
<b>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung</b> (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung einer Dienstleistung in Form der Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, überwiegend nach TVöD. Auf die Informationen in den Vergabeunterlagen wird entsprechend verwiesen.	

### II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
  - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
  - Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

*(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)*

### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 01.01.2020 / Ende 31.12.2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Beschreibung der Verlängerungen: Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages beginnt am 01.01.2020 und endet am 31.12.2020. Der AG kann den Vertrag einseitig zweimal um jeweils ein Vertragsjahr verlängern. Die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist jeweils bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf drei Jahre und den 31.12.2022 beschränkt.

### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber: 3

*oder* Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:  ja  nein

### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen  ja  nein

Beschreibung der Optionen:

Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages beginnt am 01.01.2020 und endet am 31.12.2020.

Der AG kann den Vertrag einseitig zweimal um jeweils ein Vertragsjahr verlängern. Die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption ist jeweils bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres in Textform zu erklären. Die maximale Vertragslaufzeit ist damit auf drei Jahre und den 31.12.2022 beschränkt.

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja  nein

Projektnummer oder -referenz:

**II.2.14) Zusätzliche Angaben:**

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ebenso vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen wie das Formular "Unternehmensprofil" und das Formular "Zusätzliche Eingangsnachweise im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs".

Zusätzlich hat der Bieter im Rahmen der Eignung die Anhänge 1, 2 und 3 der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung vollständig (elektronisch) auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ebenso vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen wie das Formular "Unternehmensprofil" und das Formular "Zusätzliche Eingangsnachweise im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs".

Zusätzlich hat der Bieter im Rahmen der Eignung die Anhänge 1, 2 und 3 der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung vollständig (elektronisch) auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung ebenso vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen wie das Formular "Unternehmensprofil" und das Formular "Zusätzliche Eingangsnachweise im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs".

Zusätzlich hat der Bieter im Rahmen der Eignung die Anhänge 1, 2 und 3 der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung vollständig (elektronisch) auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

*(falls zutreffend)*

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

*(nur für Dienstleistungsaufträge)*

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

#### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Verhandlungsverfahren  
 Beschleunigtes Verfahren  
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer  
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern  
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems  
 Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

#### IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

*(nur Verhandlungsverfahren)*

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

#### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.  
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen  ja  nein

### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

*(falls zutreffend)*

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

[ ][ ][ ][ ]/S [ ][ ][ ]-[ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ]

*(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)*

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 23/09/2019

Ortszeit: (hh:mm) 10:00 Uhr

#### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

*(falls diese Information bekannt ist)*

Tag: (TT/MM/YYYY) 24/09/2019

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

bis: [ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ][ ] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [ ][ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:



## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  ja  nein  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Auswahlmatrix für den Teilnahmewettbewerb

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den folgenden Schritten:

Schritt 1: Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung)

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als drei Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden drei Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schritt 2 erfolgen:

Schritt 2: Erfahrung am Markt und Anzahl der Teammitglieder, die TVöD / TV-L -erfahren sind.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs an, wie lange das jeweilige Unternehmen bereits mit Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich des TVöD`s / TV-L am Markt ist und wie viele Teammitglieder im Unternehmen für Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich des TVöD / TV-L zur Verfügung stehen. Dazu wird den Bewerbern ein Formular über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der Markterfahrung folgende Wertungsmatrix:

Das Unternehmen ist seit mindestens 12 Jahren mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) am Markt  
- 10 Punkte

Das Unternehmen ist weniger als 12, aber mindestens seit 10 Jahren mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) am Markt  
- 8 Punkte

Das Unternehmen ist weniger als 10, aber mindestens seit 8 Jahren mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) am Markt  
- 5 Punkte

Das Unternehmen ist weniger als 8, aber mindestens seit 5 Jahren mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) am Markt  
- 3 Punkte

Das Unternehmen ist seit weniger als 5 Jahren mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) am Markt  
- 0 Punkte

Für Schritt 2 gilt bezüglich der Anzahl der für die TVöD-Abrechnung eingesetzten Mitarbeiter folgende Wertungsmatrix:

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt mindestens 8 Mitarbeiter/innen  
- 10 Punkte

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 8, aber mindestens 6 Mitarbeiter/innen  
- 8 Punkte

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 6, aber mindestens 5 Mitarbeiter/innen  
- 5 Punkte

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 5, aber mindestens 4 Mitarbeiter/innen

- 3 Punkte

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung im Öffentlichen Dienst (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 4 Mitarbeiter/innen

- 0 Punkte

Die von den Bewerbern in Schritt 2 erzielten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl entsprechend addiert. Die Auftraggeberin wird dann unter allen Bewerbern eine Rangfolge an-hand der Summe der Bewertungspunkte erstellen, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die drei Bewerber aufgefordert, die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Gewichtung Bewerberauswahl im Teilnahmewettbewerb: Markterfahrung: 50 % Anzahl Teammitgliedern insgesamt: 50 %

Punkte maximal: 20  
Punkte maximal gewichtet: 1.000  
CXS0YHKYYDX

#### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblér Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: DE

Telefon: +49 2289499-0

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse (URL): <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktseiten/DE/Vergabekammern.html>

##### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

### VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

### VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

21/08/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.